

1. Record Nr.	UNISA996571861503316
Autore	Schriever Carla
Titolo	Der Andere als Herausforderung : Konzeptionen einer neuen Verantwortungsethik bei Levinas und Butler / Carla Schriever
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8394-4209-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (195 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CI 5837
Disciplina	194
Soggetti	Ethik; Emmanuel Levinas; Migration; Verantwortung; Judith Butler; Sozialitat; Sozialphilosophie; Poststrukturalismus; Phanomenologie; Alteritat; Philosophie; Ethics; Responsibility; Social Relations; Social Philosophy; Post-structuralism; Phenomenology; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Einleitung 9 2. Die Ethik des Anderen: Levinas 23 3. Verantwortungsethik und Alteritatsrelationen 59 4. Kritische Perspektiven: Butler und Derrida 71 5. Fazit 173 6. Ausblick 179 Literaturverzeichnis 187
Sommario/riassunto	Besonders in politisch unruhigen Zeiten stellt sich in wiederkehrenden Abstanden die Frage nach der Verantwortung fur unterschiedliche Geschehnisse. Der franzosisch-judische Phanomenologe Emmanuel Levinas eroffnet einen alternativen Horizont, welcher Verantwortung von einer neuen Seite beleuchtet. Sein Ausgangspunkt ist der Andere: Ein anderer Mensch, der durch seine Ansprache die subjektive Weltordnung aus den Angeln hebt, der fordert und zur Verantwortung ruft. Ein Ruf, dem auf ethischer Grundlage entsprochen werden muss. Es bleibt ein vergeblicher, der auf dem Mittelmeer verhallt. Die Ethik von Emmanuel Levinas ist heute so aktuell wie selten zuvor. Erweitert um die Theorien Jacques Derridas und Judith Butlers stellt Carla Schrievers Studie eine spannende Suche nach Anwendungsmoglichkeiten einer Ethik dar, die nicht Subjektivitat, sondern Alteritat ins Zentrum der Diskussion stellt. Besprochen in: IDA-NRW, 2 (2018) www.renatestraetling.wordpress.com , 7 (2018) Theologische Revue, 115/6 (2019), Tatjana Schonwalder-Kuntze

